
Dienststelle:

FD Umwelt

Datum:

03.05.2005

Vorlagen-Nr.:

14/1716-00

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung

Sitzungstermin:

19.05.2005

Betreff:

Umweltbelastungen im Bereich Delfziejl - Auswirkungen für Emden;
Antrag der FDP vom 02.05.05

Inhalt der Mitteilung:

Seit November 2004 haben bereits mehrere Gespräche mit den am Projekt zur Erstellung eines grenzübergreifenden Emissionskatasters beteiligten Partnern, Landkreis Leer/Aurich, Ems-Dollart-Region, Provinz Groningen und Stadt Emden, stattgefunden, um das Projekt und den Projektablauf zu konkretisieren.

Seitens der deutschen Partner wurde Anfang Mai ein Fragenkatalog an die niederländischen Projektinitiatoren übermittelt, um detaillierte Informationen über Art und Umfang sowie die Ziele und den rechtlichen Hintergrund zu erfahren.

Wenn sich hier ein Rahmen definieren lässt der eine effektive Bewertung der jetzigen und zukünftigen Emissionssituation in der Ems-Dollart-Region ermöglicht, wird sich die Stadt Emden an diesem Projekt beteiligen.

Eine Fortschreibung des niederländischen Berichtes zur Luftqualität im Gebiet Emsmündung/Delfziejl von 2000 liegt mittlerweile in niederländischer Sprache vor. Er ist im Internet auf der Homepage der Stadt Emden, Fachdienst Umwelt, einzusehen. Zusammenfassend wird dort festgestellt, dass auch mit den aktuell jetzt gemessenen Daten die Konzentration der gemessenen Stoffe sehr niedrig sei und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben liegt.

Eine Übersetzung des Berichtes in die deutsche Sprache wird seitens der deutschen Seite angestrebt.

Weitere Informationen zur Emissions- und Immissionssituation in Emden sind auf der Homepage der Stadt Emden unter Fachdienst Umwelt, genauso wie aktuelle Luftgütedaten, einsehbar.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung